

Raytheon Anschütz präsentiert neue NautoSteer AS Rudersteuerung

10.02.2011, 11:08 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Raytheon Anschütz GmbH*



Die neue Generation der Anschütz Rudersteuerung: NautoSteer AS

Der Kieler Navigationsspezialist Raytheon Anschütz bringt jetzt die neueste Generation der Rudersteuerung auf den Markt. Das neue NautoSteer AS wurde entwickelt, um höchste Sicherheitsstandards auf See zu setzen, die Bedienbarkeit zu optimieren und die Installation auf der Werft zu vereinfachen. NautoSteer AS ist flexibel konfigurierbar und kann kundenspezifisch für alle Schiffstypen und Anforderungen angepasst werden. Ende dieses Jahres werden die ersten Schiffe mit dem neuen Rudersteuerungssystem ausgestattet.

NautoSteer AS basiert auf moderner CAN-Bus Technologie. Alle wichtigen Komponenten, wie Autopiloten, Follow-Up Verstärker, Alarmüberwachungen und Schnittstellen zu externen Systemen sind mit einem redundanten Bus verbunden. Sollte ein Bussystem ausfallen, oder durch einen Kabelbruch zerstört werden, so schaltet die Steuerung unmittelbar auf den redundanten Bus um und die Steuerfähigkeit des Schiffes bleibt zu jedem Zeitpunkt erhalten.

Da die Rudersteuerung eines der wichtigsten Systeme für die Sicherheit auf See ist, wurde das neue NautoSteer AS entwickelt, um die Betriebssicherheit zu maximieren und das Ausfallrisiko zu minimieren. Ein integrierter Vergleich von Soll- und Ist-Ruder und eine Drahtbruchüberwachung überprüfen permanent das System – von der Rudersollwertvorgabe bis zum Erreichen des geforderten Ruderwinkels. Durch diese Mechanismen wird gewährleistet, dass im Fehlerfall unerwartete Ruderstellungen, wie harte Ruderlagen, unterbunden und mögliche Schäden am Schiff, der Ladung oder sogar Passagieren vermieden werden. Zusätzlich garantiert eine Integritätsüberwachung aller Navigationsdaten, dass Inkonsistenzen nicht die Leistungsfähigkeit der Rudersteuerung insgesamt beeinträchtigen.

Ein weiterer sicherheitsrelevanter Vorteil ist ein neuer und vereinfachter Steuerungswahlschalter. NautoSteer AS trennt zwischen einer primären Steuerposition (non-follow-up) und der unabhängigen CAN-Bus Steuerung. „Im Vergleich zu anderen und konventionellen Rudersteuerungssystemen verhindert das neue NautoSteer AS, dass beim Umschalten von einer fehlerhaften Steuerposition auf eine andere, ebenfalls fehlerhafte Steuerungsposition geschaltet wird“ erklärt Olav Denker, Produkt Manager von Raytheon Anschütz. „Für die Crew wird es einfacher, die richtigen Entscheidungen zu treffen, insbesondere dann, wenn wie in Notfallsituationen Zeit entscheidend ist. NautoSteer AS wird signifikant zur mehr Sicherheit und zu einer einfachen Bedienung der Rudersteuerung beitragen.“

Neben dem Sicherheitsaspekt war bei der Entwicklung von NautoSteer AS besonders die Verbesserung der Bedienbarkeit wichtig. Alle Komponenten wurden nach dem gleichen kundenorientierten und intuitiven Design

entwickelt. Für die gesamte Steuerungskontrolle besteht die Möglichkeit, zentral Alarmer zu quittieren und zentral die Beleuchtung zu dimmen. Zusätzlich können dabei Einstellungen für vier verschiedene Beleuchtungsgruppen hinterlegt werden, die die jeweiligen Lichtverhältnisse auf der Brücke berücksichtigen. Beispiele hierfür sind die Hauptfahrstände, die Backbord- und Steuerbordnocken oder die hintere Brücke auf Arbeitsschiffen. Eine Übernahme der Steuerung ist dabei von jeder Steuerposition aus möglich. Alternativ kann die Steuerung auch vom Hauptfahrstand an eine andere Steuerstelle mittels eines grafischen Bediengerätes, das die Steuerstellen darstellt, übergeben werden. Der kürzlich präsentierte neue NautoPilot 5000 integriert sich ebenfalls nahtlos in das Bedienkonzept von NautoSteer AS.

Auf Werften erleichtert NautoSteer AS den Einbau durch vereinfachte Verkabelung mit standardisierten Strom- und Bus-Anschlüssen, sowie eine schnelle und Computer gestützte Systemeinrichtung und Inbetriebnahme.

NautoSteer AS wird entsprechend der Kundenanforderung aufgebaut und konfiguriert. Kundenspezifisch können an allen Steuerpositionen Follow-up und Non-follow up Steuergeber für Einzel- oder Doppelmutter (synchron oder independent) installiert werden. Weitere Funktionen sind Autopiloten-Override oder Override über alles und die Einbindung von Joystick oder DP Systemen. Über Anzeigen kann an jeder Steuerstelle angezeigt werden, welche Steuerposition aktiv ist. Dank des CAN Bus Systems sind auch spätere Änderungen in der Konfiguration oder Erweiterungen problemlos möglich.

Mit durchschnittlich 400 Installationen pro Jahr ist Raytheon Anschütz der führende Anbieter für Rudersteuerungssysteme. Mit der neuesten Generation der Steuerungskontrollsysteme setzt Raytheon Anschütz seine erfolgreiche NautoSteer Serie, die sich als flexibles, verlässliches und präzises Steuerungssystem bewährt hat, fort.

NautoSteer AS ist ebenfalls ein wesentlicher Teil der neuesten Generation des integrierten Brückensystems, Synapsis Bridge Control. Der Datenaustausch über redundante Bus-Systeme ermöglicht einen hohen Integrationsgrad, beispielsweise eine Anzeige des Soll-Kurs auf der ECDIS (Curved Heading Line), bei flexibler Systemkonfiguration und hoher Betriebssicherheit.

Portrait

Raytheon Anschütz GmbH ist ein Tochterunternehmen der Raytheon Company (Waltham, USA) und gehört zu deren Geschäftsbereich Integrated Defense Systems (Tewksbury, USA). Das Unternehmen wurde 1905 als Anschütz & Co. gegründet. Am Standort in Kiel entwickelt, produziert und testet das Unternehmen heute alle wesentlichen Komponenten, die für eine sichere Schiffsführung notwendig sind. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 500 Mitarbeiter und koordiniert ein weltweites Service-Netzwerk mit mehr als 200 autorisierten Servicepartnern.

News-ID: 509108 • Views: 1719 (Stand: 11.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/509108/Raytheon-Anschuetz-praesentiert-neue-NautoSteer-AS-Rudersteuerung.html>